

M1 Kliniken AG: Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Aktien erfolgreich durchgeführt

Berlin, 26. Mai 2026 – Die M1 Kliniken AG (ISIN DE000A0STSQ8) hat die im Rahmen ihres Aktienrückkaufprogramms erworbenen eigenen Aktien eingezogen und das Grundkapital entsprechend herabgesetzt.

Der Vorstand hat am 25. März 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 26. März 2026 auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 17. Juli 2024 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um 1.088.289 EUR von 19.643.403 EUR auf 18.555.114 EUR herabzusetzen. Die Kapitalherabsetzung wurde am 26. Mai 2026 mit Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg (HRB 107637 B) wirksam.

Die Einziehung erfolgte im vereinfachten Verfahren nach § 237 Abs. 3 Nr. 3 AktG. Die Satzung wurde entsprechend in Ziffer II. 4. (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) angepasst.

Über die M1 Kliniken AG

Die M1 Kliniken AG ist der führende vollintegrierte Anbieter schönheitsmedizinischer Leistungen in Europa und Australien. Mit einem klar fokussierten Geschäftsmodell, hoher Standardisierung und konsequenter Skalierung betreibt die Gruppe unter der Marke M1 Med Beauty derzeit 59 Fachzentren in zehn Ländern. Sämtliche Behandlungen werden ausschließlich durch qualifizierte Ärzte nach einheitlich hohen Qualitätsstandards durchgeführt und zu marktführenden Preisen angeboten. Die internationale Expansion, die seit Ende 2018 systematisch vorangetrieben wird, bildet die Grundlage für weiteres skalierbares Wachstum und den Ausbau der globalen Marktposition. Mit der M1 Schlossklinik in Berlin betreibt die Gruppe eine der größten und modernsten Kliniken für plastisch-ästhetische Chirurgie in Europa. Die Einrichtung verfügt über vier Operationssäle und 35 Betten.

Kontakt:

M1 Kliniken AG

Grünauer Straße 5
D – 12557 Berlin

T: +49 (0) 30 34 74 74 - 414

M: ir@m1-kliniken.de
W: www.m1-kliniken.de